

Stadt Aalen / Postfach 1740 / 73407 Aalen

An die Eltern und Sorgeberechtigten  
der Schulkinder im Primar- und  
Sekundarbereich an Schulen mit  
städtischem Mittagessenangebot

### Anpassung der Verpflegungskosten zum 01.01.2026 und zum 01.01.2027

28.11.2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne möchten wir Sie mit diesem Schreiben über die Anpassung der Verpflegungskosten zum 01.01.2026 und zum 01.01.2027 informieren.

In den vergangenen Jahren haben die Caterer und Getränkelieferanten, welche die Schulen in Aalen mit Mittagessen versorgen, die Preise mehrfach erhöht. Derzeit bezahlen wir als Stadt durchschnittlich 4,87 € für ein Mittagessen, das uns ein Caterer liefert. Hinzu kommen weitere Kosten für Hauswirtschaftskräfte, Reinigung und Gebäude. Die Gesteungskosten betragen demnach 8 – 10 € pro Mittagessen. Die Mehrkosten werden deshalb auch weiterhin hauptsächlich von der Stadtverwaltung Aalen getragen.

Am 27.11.2025 hat der Gemeinderat der Stadt Aalen daher beschlossen, dass aufgrund der oben genannten Entwicklungen der Preis je Essen an den Schulen angepasst wird.

Das bedeutet für Sie, dass der Preis für ein Mittagessen ab dem 01.01.2026 auf 4,90 € je Essen angepasst und ab dem 01.01.2027 der Preis je Essen auf 5,10 € festgelegt wird.

## Unterstützungsleistungen

Über die Bildungs- und Teilhabeleistungen (BuT) des Landratsamts Ostalbkreis (Jobcenter/ Geschäftsbereich Soziales des Landkreises) können anspruchsberechtigte Eltern die konkrete Übernahme der Kosten für das Mittagessen ihrer Kinder in den Schulen beantragen.

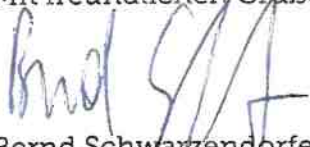
Berechtigt sind Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, wenn ihre Eltern oder sie selbst eine der folgenden Leistungen beziehen:

- Bürgergeld (SGB II)
- Sozialhilfe (SGB XII)
- Wohngeld und/oder Kinderzuschlag oder
- Asylbewerberleistungen

Bei Fragen können Sie sich gerne an die Schulsekretariate, die Leitungskräfte der Schulkindbetreuung oder die Schulsozialarbeiter\*innen wenden.

Weitere Auskünfte erteilt das Jobcenter ([jobcenter-bildung-teilhabe@ostalbkreis.de](mailto:jobcenter-bildung-teilhabe@ostalbkreis.de)) bzw. das Landratsamt Ostalbkreis ([but@ostalbkreis.de](mailto:but@ostalbkreis.de)).

Mit freundlichen Grüßen



Bernd Schwarzenborfer  
Bürgermeister

## ANSPRECHPARTNER

Wer ist für mich zuständig, wenn...

### Online – Antrag und Nachweise

Auf [but.ostalbkreis.de](http://but.ostalbkreis.de) können Sie Bildungs- und Teilhabeleistungen online beantragen. Ihre Antragsunterlagen können Sie direkt online einreichen. Falls Sie noch Nachweise ergänzen müssen, senden Sie diese einfach per E-Mail an unser Postfach.

So funktioniert es:

- Antrag online vollständig ausfüllen oder mit einem geeigneten Gerät (z. B. Smartphone) fotografieren/scannen
- Antragsbegründende Unterlagen, z. B. Fahrkarten oder Schulbescheinigungen, ebenfalls fotografieren/scannen
- Alle Dateien online hochladen oder per E-Mail an unser Postfach senden.



### ... ich oder meine Kinder Wohngeld/Kinderzuschlag erhalten?

Landratsamt Ostalbkreis  
73430 Aalen, Stuttgarter Straße 41  
[but@ostalbkreis.de](mailto:but@ostalbkreis.de), Telefon 07361 503-0  
*Anspruchpartner sind die jeweiligen Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter des Geschäftsbereichs Soziales.*

### ... ich Grundsicherung nach dem SGB XII erhalte?

Landratsamt Ostalbkreis, Telefon 07361 503-0  
*Anspruchpartner sind die jeweiligen Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter des Geschäftsbereichs Soziales.*

### ... ich Asylbewerberleistungen nach dem AsylbLG erhalte?

Landratsamt Ostalbkreis  
73430 Aalen, Stuttgarter Straße 41  
[asylblg-bildung-teilhabe@ostalbkreis.de](mailto:asylblg-bildung-teilhabe@ostalbkreis.de)  
Telefon 07361 503-0

*Anspruchpartner sind die jeweiligen Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter des Geschäftsbereichs Integration und Versorgung.*



#### BuT-APP

QR-Code scannen und  
kostenlos auf Ihrem Handy  
installieren

### ... ich Bürgergeld nach dem SGB II erhalte?

Jobcenter Ostalbkreis  
[jobcenter-bildung-teilhabe@ostalbkreis.de](mailto:jobcenter-bildung-teilhabe@ostalbkreis.de)  
Telefon 07171 1048-4430



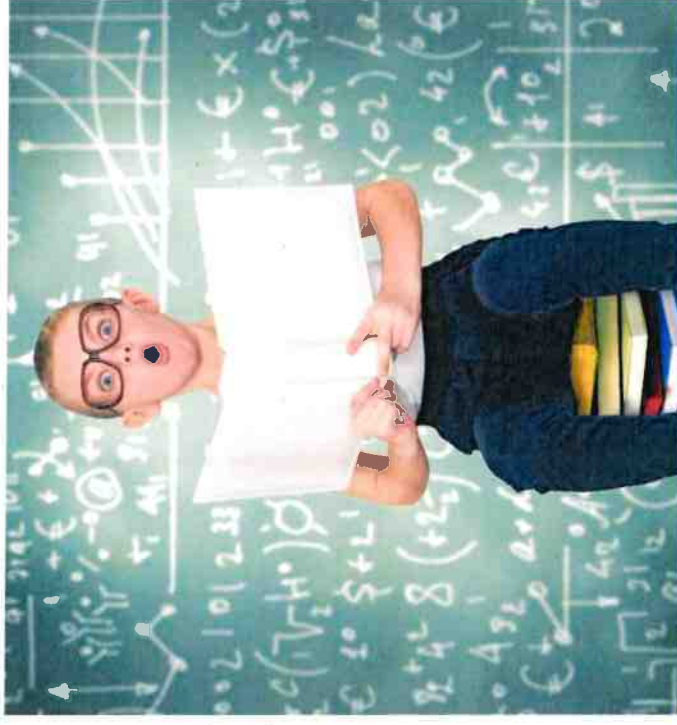
#### DIE „MEIN JOBCENTER OSTALBKREIS“ APP

Alle Unterlagen bequem  
per Smartphone abgeben



OSTALBKREIS

jobcenter



BILDUNG UND TEILHABE  
IM OSTALBKREIS



BuT-APP



DIE „MEIN JOBCENTER  
OSTALBKREIS“ APP

## ALLGEMEINE INFORMATION

### Zu den Bildungs- und Teilhabeleistungen gehören:

- Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten in Schule oder Kindertageseinrichtung (Kita)
- Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf
- Schülerbeförderungskosten
- Lernförderung (Nachhilfe)
- Mittagsverpflegung in Schule, Kita und Kindertagespflege
- Mitmachen in Kultur, Sport und Freizeit (Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben).

### Wer kann die Leistungen erhalten?

Berechtig sind Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, wenn sie eine der folgenden Leistungen beziehen:

- Bürgergeld (SGB II)
- Sozialhilfe (SGB XII)
- Wohngeld und/oder Kinderzuschlag oder
- Asylbewerberleistungen.

Leistungen für Bildung erhalten Schülerinnen und Schüler bis zur Altersgrenze von 25 Jahren. Voraussetzung ist, dass eine allgemeinbildende oder berufsbildende Schule besucht und keine Ausbildungsvergütung bezogen wird.

Legen Sie bitte für jedes Schuljahr eine Schulbescheinigung vor.

Leistungen der Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben können bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres in Anspruch genommen werden.

## BILDUNGS- UND TEILHABELEISTUNGEN

### AUSFLÜGE UND KLASSENFAHRTEN

Übernommen werden die tatsächlichen Aufwendungen für eintägige Ausflüge in Schulen und Kitas und mehrtägige Klassenfahrten im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmung. Taschengeld wird jedoch nicht übernommen.

Reichen Sie hierzu bitte die Anlage BuT

>Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten< ein.

### SCHULBEDARF

Zum persönlichen Schulbedarf gehören neben der Schultasche und dem Sportzeug auch Schreib-, Rechen- und Zeichenmaterialien und sonstiger Schulbedarf.

Der Schulbedarf im SGB II und im SGB XII ist antragsunabhängig. Alle anderen Anspruchsberechtigten müssen rechtzeitig einen Antrag auf Schulbedarf stellen.

Sie erhalten den persönlichen Schulbedarf zum 01. August und 01. Februar für jedes Schuljahr.

Der persönliche Schulbedarf wird bei Bezug von Leistungen nach dem SGB II oder SGB XII in den Monaten Februar und August direkt auf ihr Konto überwiesen.

### SCHÜLERBEFÖRDERUNG

Schülerinnen und Schüler, die für den Besuch der nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsganges auf Schülerbeförderung angewiesen sind (diese somit nicht zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichen können), erhalten die Schülerbeförderungskosten, wenn diese nicht von anderer Seite übernommen werden.

Legen Sie uns hierzu bitte die Fahrkarte vor.

## LERNFÖRDERUNG

Kinder brauchen manchmal Unterstützung, um die wesentlichen Lernziele in der Schule zu erreichen. Wenn die schulischen Angebote nicht ausreichen, um bestehende Lerndefizite der jeweiligen Klassenstufe zu beheben, kann eine ergänzende allgemeine Lernförderung gewährt werden.

Für das Erreichen einer besseren Schulartempfehlung (z. B. Übertritt in das Gymnasium) kann keine Lernförderung gewährt werden.

Die Lernförderung muss gesondert beantragt

werden. Hierzu ist die Anlage >Lernförderung< von der Lehrkraft Ihres Kindes auszufüllen.

Reichen Sie die Anlage nach Bescheinigung durch die Schule zusammen mit einer Information zu dem von Ihnen gewünschten Lernförderanbieter ein.

Die Einholung einer Kostenzusicherung vor Beginn der Lernförderung wird empfohlen.

## MITTAGESSEN

Wenn Schulen und Kitas ein gemeinsames Mittagessen anbieten können die Kosten für die daran teilnehmende Kinder und Jugendliche übernommen werden. Die Mittagsverpflegung muss in Verantwortung der Schule oder der Kita angeboten werden. Verpflegung, die am Kiosk gekauft werden kann (z. B. belegte Brötchen), wird jedoch nicht übernommen.

Reichen Sie hierzu bitte die Anlage BuT

>Mittagsverpflegung< ein.

## SPORT, FREIZEIT, KULTUR

Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres erhalten bis zu 15 Euro monatlich in den Bereichen Sport, Spiel, Kultur und Gesellschaft, Unterricht in künstlerischen Fächern, angeleitete Aktivitäten der kulturellen Bildung und die Teilnahme an Freizeiten.

Reichen Sie hierzu bitte die Anlage BuT

>Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben< ein.